

DIY: Rollenspielbücher binden – von der PDF zum fertigen Buch

Ein Appell vorne weg:

Bitte **kauft** die PDFs und „~~besorgt~~“ sie euch nicht über sonstige Tauschbörsen etc. – auch Rollenspielverlage wollen leben! Durch „besorgte“ PDFs schadet ihr nicht nur dem Verlag, sondern auch am Ende euch selbst, denn die Bücher werden teurer, oder der Verlag stellt keine PDFs mehr zur Verfügung, oder - oder - oder... So genug des Appells, alle sind Erwachsene – oder wollen es sein/werden und sollten wissen was sie tun, gehen wir ans Eingemachte.

Was ihr braucht:

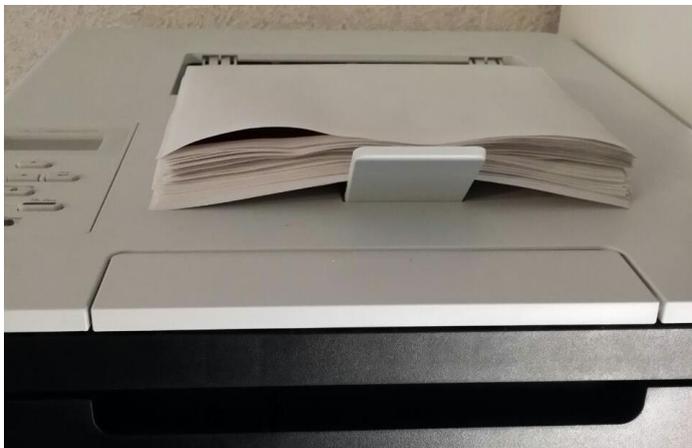
Zu aller erst einmal braucht ihr die PDF des Buches das ihr drucken wollt.

Material: <ul style="list-style-type: none">- Druckerpapier- Wahlweise:<ul style="list-style-type: none">o Deckblätter Karton (240g/m²)o Buchbinderpappe (2,5mm)- Deckblatt f. Bindesysteme klar (180 Micron)- Buchbinderleim- Klebestift- Gewebeband	Werkzeug: <ul style="list-style-type: none">- Drucker- Holzbretter- Schraubzwinge 2x- (Leim-)Pinsel- Cuttermesser- Stahllineal- Foldback Klemmen
---	---

Am Ende findet ihr eine Aufstellung der von mir verwendeten Artikel – mit Hersteller usw.

Vom Druck zum Buch – Schritt für Schritt:

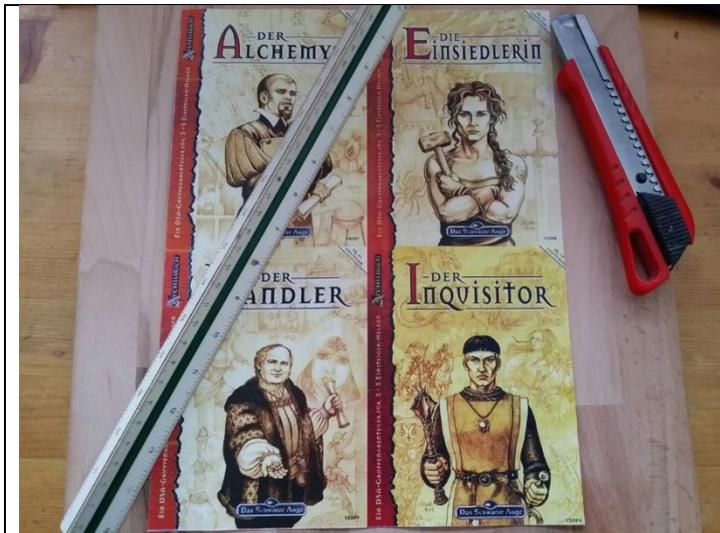
Am Anfang war der Druckauftrag.



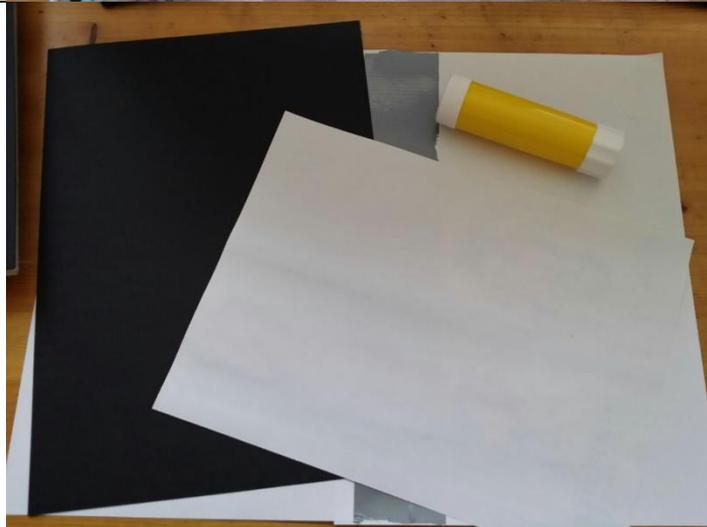
Da kein Drucker wirklich alle Blätter ideal aufeinander legt muss hier später nachgeholfen werden.

Zuerst geht es jedoch an die **Vorder- und Rückseite**.

Hierfür brauchen wir: gedrucktes Deckblatt¹, wahlweise Buchbinderpappe oder Deckblätter Karton, Cuttermesser, Lineal und den Klebestift.



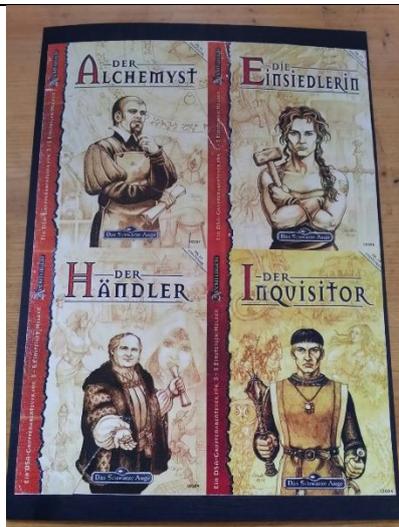
Mit dem Cuttermesser habe ich vom Titelblatt die weißen Ränder entfernt – das passte hier nicht so gut, weil ich das Titelblatt selbst zusammengeschnitten habe. Bei normalen Deckblättern entfällt dieser Schritt, weil diese im Normalfall sehr gut passen.



Nun braucht ihr eine Klebeunterlage (ca. DIN A3), das gewünschte „Trägermaterial“ (Buchbinderpappe oder Deckblätter Karton) und einen Klebestift.

Auf dem Trägermaterial Leim angeben und dann das Titelblatt aufkleben. Dafür sorgen, dass es überall gut klebt und fertig ist der Lack.

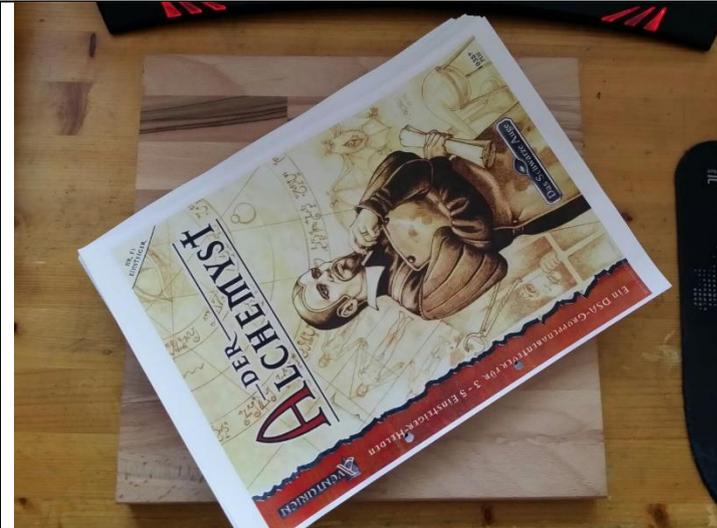
[Anm.: Im aktuellen Fall habe ich den Leim auf der Rückseite des Titelblattes angegeben, weil dieses viel kleiner als das Trägermaterial ist.]



Und so schaut's dann aus, ist jetzt keine Augenweide geworden. Aber das spielt in dem Fall keine Rolle, weil es ein Abenteuerband ist und ich den nur zum Leiten in der Hand hab.

Dieselben Schritte wiederholt ihr dann mit der Rückseite. Dies entfällt im Aktuellen Fall, weil keine Rückseite im Dokument vorhanden.

¹ Ich drucke hier immer die Titelseite und die Buchrückseite nochmals einzeln.



Nun wird aus diesem kruden Haufen das Paket zum Leimen vorbereitet. Hierfür nehme ich immer schon die untere Seite der späteren Buchpresse als Arbeitsunterlage, so verrutscht weniger, weil wir den fertigen Stapel nicht mehr groß bewegen müssen.



Das Paket zum Leimen - von unten nach oben:

- Rückseite (Buchbinderpappe 2,5mm)
- Buchseiten
- Deckblatt
- Deckblatt Klar

Zur Hilfe – wird vor dem Leimen entfernt.

- Buchbinderpappe 2,5mm



Nun wird alles zwischen die Deckel geklemmt...



... und mit sanfter Gewalt mehrmals im Wechsel mit der langen und mit der kurzen Kante auf die Unterlage geklopft bis sich ein Paket mit gleichmäßigen Kanten ergeben hat.



Dann die obere Buchbinderpappe entfernen und was vllt. verrutscht ist wieder wie zuvor SANFT in Form bringen.

Tipp: Ich verwende Foldback Klammern um das Paket zu sichern, dann kann man es leichter wieder in Form klopfen.



Am Ende sollte es an der Leimkante gerade etwa so aussehen.



Die Klebekante mit Foldback Klemmen sichern. Ca. 1-1.5cm tief klemmen. Das könnt ihr dann als Anschlag für die Presse nehmen.

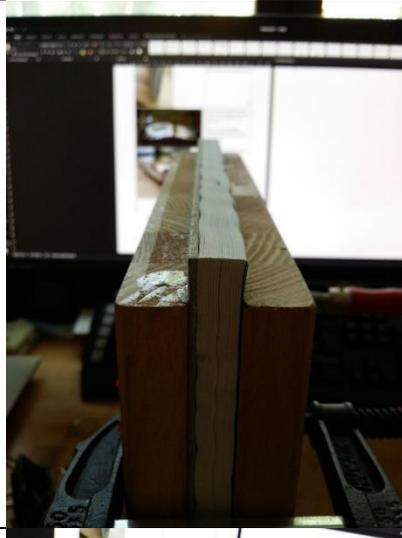


Das Paket zwischen die zwei Pressenbretter legen und ca. 1-1,5 cm überstehen lassen.

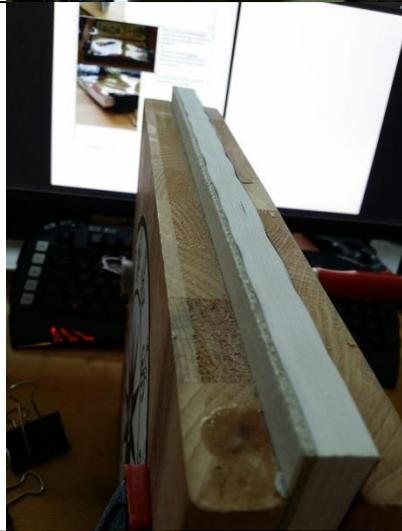


Die Presse mit zwei Schraubzwingen schließen.

Tipp: Wenn ihr zwei gleich große Bretter nehmt könnt ihr die Presse später aufstellen – was das Leimen ungemein vereinfacht.



Die Foldback Klemmen abnehmen – dann sollte der Überstand aus der Presse so ausschauen.



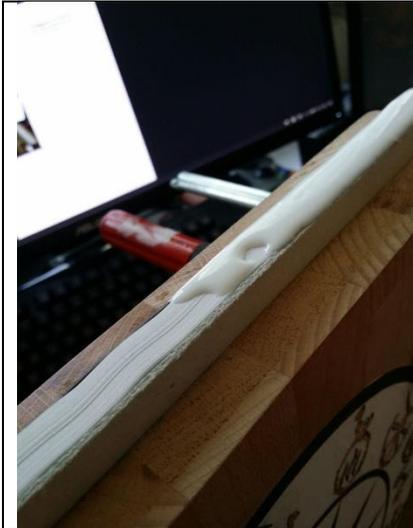
Überstand.



Nun geht's ans Leimen.

Dafür braucht ihr:

- Buchbinderleim
- (Leim-)Pinsel
- Buchpresse mit Buch



Und nun ordentlich Leim auf den Buchrücken angeben.

Den Leim ca. 10-15min trocknen lassen und nochmals – wie zuvor – Leim angeben.

Darauf achten, dass links und rechts nichts herunterläuft – die Oberflächenspannung ist euch da ein guter Helfer



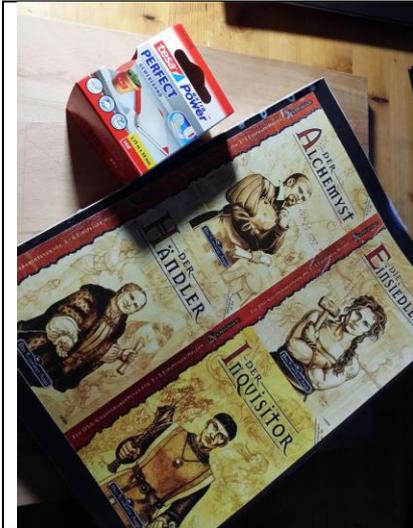
Der komplett geleimte Rücken.

Den Leim mind. 8h trocknen lassen – im Idealfall über Nacht. Der Leim wird transparent, wenn er durchgetrocknet ist.

ACHTUNG: An den Stirnseiten darf nichts herunterlaufen! Sonst lässt sich das Buch nicht anständig öffnen.



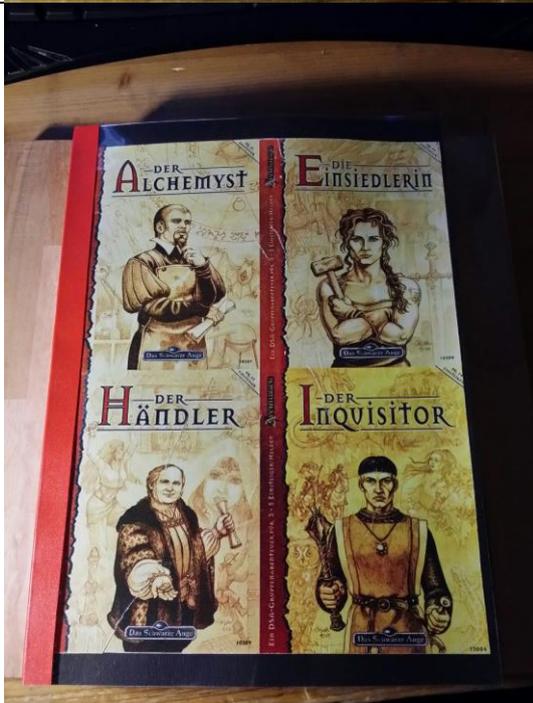
Wenn der Kleber getrocknet ist das Buch aus der Presse nehmen.



Im nächsten Schritt wird nun das Gewebeband benötigt.



Das Gewebeband ca. 1-1,5cm auf der Titelseite überstehend ankleben und dann über den Buchrücken auf die Rückseite kleben.
Sollte die Breite des Gewebebandes nicht ausreichen können auch zwei oder mehr Streifen überlappend verklebt werden.



Das fertig gebundene Buch.
Überstehendes Gewebeband mit dem Cuttermesser entfernen.

Material-Empfehlung:

Hier findet ihr die von mir verwendeten Artikel.

- **Druckerpapier** – hier verwende ich das vom Diskounter, oder wenn ich beim großen A etwas bestelle „Avery Zweckform 2575 Drucker- und Kopierpapier A4 (80 g/m², 500 Blatt) weiß“
- **Deckblätter Karton (240g/m²)** – Leitz 15774 Deckblatt Leinen, A4, Karton, 100 Stück, schwarz
„“
- **Buchbinderpappe (2,5mm)** – mein präferierter online-Shop schließt leider. Drum kann ich euch hier keine Bezugsquelle empfehlen.
- **Deckblatt f. Bindsysteme klar (180 Micron)** – „Leitz 33681 Bindsysteme Deckblätter (A4, 180 Micron) 100“
- **Buchbinderleim** – Planatol BB (250g reichen für ca. 5 Bücher)
- **Klebestift** – UHU 40g (die großen, gelben, dicken)
- **Gewebeband** – Tesa exta Power Gewebeband (gibt's in verschiedenen Farben)

Was kostet der Spaß?

Kosten					200-Seiten-Buch	
	Stück	Preis	Stückpreis	Anzahl	Kosten	
Deckblätter (Karton)	100	15,99 €	0,16 €	2	0,32 €	
Deckblätter (Klar)	100	14,14 €	0,14 €	1	0,14 €	
DIN A4	500	3,75 €	0,01 €	100	0,75 €	
DIN A5	500	7,59 €	0,02 €	100	1,52 €	
Leim	7	6,29 €	0,90 €	1	0,90 €	
Klebestift	25	3,60 €	0,14 €	2	0,29 €	
Gewebeband	9	4,63 €	0,51 €	2	1,03 €	
Druck (sw)	3000	13,95 €	0,0047 €	198	0,92 €	
Druck (farbe)	1000	41,85 €	0,04 €	2	0,08 €	
					Summe DIN A4	4,43 €
					Summe DIN A5	5,20 €

Anm: Ich verwende einen Laserdrucker mit Dritt-Anbieter-Tonern. Bei original Tonern Druckkosten wesentlich höher.

Z.B. sind das für:

Spielsteinkampagne	
Materialkosten	Ca. 5€
Spielsteinkampagne bei http://www.ulisses-ebooks.de/	23,30 €
Gesamt	28,30€
Wege der Zauberei (der teuerste Wege-Band)	
Material	Ca. 7,50 €
PDF bei http://www.ulisses-ebooks.de/	20,13 €
Gesamt	27,63€

Das Ganze rechnet sich dann, wenn man die PDFs schon besitzt und die Printausgabe kaufen müsste, bzw. wenn für die Printausgabe Mondscheinpreise verlangt werden.